

NIEDERSCHRIFT

über die am 27.02.2018 um 20:00 Uhr im Spielhus in Riefensberg stattgefundene
32. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bgm. Ulrich Schmelzenbach (Vorsitzender)
Bruno Willi, Herbert Fink, Karoline Willi, Klaus Demarki, Anton Hartmann, Robert Fink, Richard Bilgeri, Mathias Dorn, Bertram Schedler, EM Hans Peter Dorn, EM Daniela Hörburger, EM Daniel Hirschbühl, EM Kurt Faißt, EM Klaus Bereuter

Entschuldigt: Vizebgm. Walter Maurer, Anton Bereuter, Alexandra Fink, Wilhelm Metzler, Gernot Bereuter, EM Christof Sutterlüty

Schriftführerin: Karoline Willi

TAGESORDNUNG:

- I. Eröffnung und Begrüßung
- II. Genehmigung der Niederschrift vom 23.01.2018
- III. Beratung und Beschlussfassung über
 1. Auftragsvergabe Verbauung Weißach
 2. Bau- und Investitionskostenplan Kanal 2019-2020
- IV. Berichte
- V. Allfälliges

I. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung, begrüßt die GemeindevertreterInnen, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Entschuldigungen bekannt. Mit der Tagesordnung wurde die Niederschrift der letzten Sitzung vom 23.01.2018 übersandt.

Auf Grund beruflicher und krankheitsbedingter Entschuldigungen wurden zu dieser Sitzung vier weitere Ersatzmitglieder geladen.

Laut § 37 Gemeindegesetz haben nach der konstituierenden Sitzung eintretende Gemeindevertreter und Ersatzleute das Gelöbnis spätestens in der ersten Gemeindevertretungssitzung, an der sie teilnehmen, vor dem Bürgermeister abzulegen.

Die Ersatzmitglieder Daniela Hörburger, Daniel Hirschbühl und Klaus Bereuter legen das Gelöbnis vor dem Vorsitzenden ab.

Diese Sitzung wurde kurzfristig wegen der Dringlichkeit der Auftragsvergabe Verbauung Weißach einberufen. Die Verantwortlichen wollen die derzeit herrschenden kalten Temperaturen für den Transport des benötigten Materials und der Maschinen zur Baustelle nutzen.

II. Genehmigung der Niederschrift vom 23.01.2018

Gegen die Abfassung der Niederschrift vom 23.01.2018 werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

III. Beratung und Beschlussfassung über

1. Auftragsvergabe Verbauung Weißach

Bereits im Februar 2016 wurde ein Grundsatzbeschluss für diese Verbauung gefasst. Im Vorjahr konnte das Projekt nicht mehr umgesetzt werden, es soll jedoch noch heuer ausgeführt werden. Die Kosten werden zu je einem Drittel vom Land Vorarlberg, der Gemeinde Riefensberg und den Grundeigentümern getragen. Wichtig ist auch, dass die Verantwortlichen des Naturschutzes hinter dem Projekt stehen.

Auf Basis der Ausschreibung wurde eine Kostenschätzung erstellt, welche bei € 34.100,-- liegt. Nach Prüfung aller Angebote nach formaler, rechtlicher, technischer und rechnerischer Hinsicht durch die Firma Landa erstellte diese eine Angebotsreihung, aus welcher die Firma Erich Moosbrugger Bau GmbH mit einer Angebotssumme von € 35.902,02 als Billigstbieter hervorgeht. Die Differenz zwischen Kostenschätzung und dem Angebot der Firma Erich Moosbrugger Bau GmbH liegt bei absolut € 1.802,02 (Abweichung von rund 5 % auf die Kostenschätzung). Der Angebotspreis entspricht somit in etwa der Kostenschätzung.

Die Angebotsausschreibung erfolgte (auf Grund des Zeitdrucks) laut Bundesvergabeverfahren. Hier kommt der Billigstbieter zum Zug. Würde einem anderen Bieter der Zuschlag erteilt, wäre die Gemeinde bei einer Anfechtung zu 100 % schadenersatzpflichtig.

Auf Grund der Vergaberichtlinien des Bundesvergabegesetzes 2017 wird seitens der Firma Ingenieurbüro Landa GmbH vorgeschlagen, das Vergabeverfahren für die Erstellung der Baumeisterarbeiten für das Projekt „Böschungssicherung Weißach“ an den Best- und Billigstbieter, die Firma Erich Moosbrugger Bau, GmbH, Andelsbuch, mit einer Zuschlagssumme brutto von € 35.902,02 zu vergeben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Vergabe der Baumeisterarbeiten an die Firma Erich Moosbrugger Bau GmbH, Andelsbuch, mit einer Zuschlagssumme (brutto) von € 35.902,02.

Der Antrag wird mit 14:1 Stimmen angenommen.

2. Bau- und Investitionskostenplan Kanal 2019-2020

Bis zum Jahr 2021 müssen laut Gesetz alle Objekte im Gemeindegebiet an die Abwasserbeseitigung angeschlossen werden. Hierfür muss von der Gemeinde ein Bau- und Investitionskostenplan erstellt, beschlossen und dem Amt der Vorarlberger Landesregierung vorgelegt werden.

Der Vorsitzende stellt den aktualisierten Bau- und Investitionskostenplan der Gemeinde Riefensberg vor.

Gebiet	Jahr der Fertigstellung	Investitionskosten
Stapfen, Litten, Unterlitten, Eschern	2019	€ 300.000,--
Auf der Egg, Geishaus	2020	200.000,--
Gesamtinvestition		€ 500.000,--

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der vorliegende „Bau- und Investitionskostenplan Kanal“ einstimmig beschlossen.

V. Berichte

Der Vorsitzende berichtet über

- die Zusammenkunft der Gemeindevorstände des Vorderwaldes am 26.02.2018 im Pfarrsaal im Krumbach. Thema war das regionale Betriebsgebiet in Krumbach-Glatzegg. Als Auskunftspersonen waren unter anderem Landesstatthalter Karlheinz Rüdisser, Lorenz Schmid von der Abt. Raumplanung, Bgm. Paul Sutterlüty als Vertragsverfasser des Gesellschaftervertrages sowie Bgm. Arnold Hirschbühl anwesend. Alle waren sich einig, dass es sich hier um eine einmalige Chance für die Weiterentwicklung der Region handelt. Der Landesstatthalter sieht dieses Vorhaben als zukunftsweisendes „Leuchtturmprojekt“. Als Nächstes sollen Grundsatzbeschlüsse in den Gemeindevertretungen gefasst werden.
- die Besprechung mit dem Produktionsteam der „Unterwegs in Österreich“-Tour am 20.02.2018. Die ORF-Live-Sendeformate „Daheim in Österreich“ und „Guten Morgen Österreich“ machen am 28. und 29. März 2018 Station in Riefensberg.
- die Info-Veranstaltung mit den Grundbesitzern bezüglich Gehsteig L205 am 22.02.2018 im GH Adler. Anwesend waren auch Vertreter des Planungsbüros, von der Abt. Straßenbau sowie von der A1 Telekom.
- die Generalversammlung des Seniorenbundes am 21.02.2018 im GH Adler.
- die Mitgliederversammlung des Naturpark Nagelfluhkette am 06.02.2018 im Spielhus in Riefensberg.
- die Holzbringung in der Parzelle Esch in Zusammenarbeit mit dem Waldaufseher. Eine Neubepflanzung mit standortgerechten Pflanzen erfolgt im Frühjahr.
- den aktuellen Stand der Nachbesetzung des Bauhofmitarbeiters. Eine Bewerbung ist eingelangt.
- die Sitzung der Arbeitsgruppe Naturvielfalt am 14.02.2018 in der Krone.
- das Gespräch mit Johann Georg Berkmann, Aach, bezüglich einer möglichen Grundablöse im Bereich der Gschlifstraße, welche aber nicht zustande kommt.

VI. Allfälliges

- Die nächste Sitzung findet am Dienstag, den 06.03.2018 statt. DI Maria-Anna Schneider-Moosbrugger wird ihre Vorstellungen zum geplanten REK präsentieren. DI Johann Punzenberger von der Arge Erneuerbare Energien wird das Projekt „Clima-Cent“ vorstellen.
- Seitens der Gemeindevertreter wird angeregt, auch die heute anwesenden Ersatzmitglieder künftig zu den Gemeindevertretungssitzungen einzuladen, damit sie bezüglich der aktuellen Themen (z. B. REK) auf dem Laufenden sind.

Ende der Sitzung: 21.05 Uhr

Die Schriftführerin:



Karoline Willi

Der Vorsitzende:



Ulrich Schmelzenbach

Angeschlagen am: 07.03.2018

Abgenommen am: